



# Thüringer Waldesel

## **Zuchtgeschichte**

Früher als „Mülleresel“ oder als „Steinesel“ bekannt

Esel, die dieser Rasse zugeteilt wurden, sind in Westthüringen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gesammelt worden. Gehen vermutlich auf mitteldeutschen Mülleresel zurück.

Es ist nicht abgesichert, ob es sich beim Thüringer Wald Esel um eine eigenständige Rasse oder um eine Variante des Hausesels handelt.

## **Aussehen:**

Mittelgroßer Esel verhältnismäßig schweren Typs. Zumeist wildfarbige, graue Esel mit schwarzem Schulterkreuz. Mitunter kommen auch dunklere Individuen mit Mehlmaul und weniger stark erkennbarem Kreuz vor. Beine selten mit Querstreifung.

Größe ausgewachsener Tiere bei 101 - 109 cm, Gewicht 150 bis 210 kg.

## **Verbreitung:**

Sehr selten, es gibt nur noch etwa 15 – 20 reinrassige Tiere. Stammzucht im Zoo Erfurt.

Kategorie I in der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen

## **Nutzung:**

Früher v.a. als Last- und Zugtier in Mühlen, aber auch bei Schäfern und Kaufleuten

Heute als Reitesel, z.B. kann man auf Thüringer Waldeseln zur Wartburg bei Eisenach reiten

Liebhaberezucht